Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 15 (1908)

Heft: 26

Artikel: Achtung! : Für die Ferien

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-534126

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Achtung! — Nüy die Ferien.

1. "Reiseführer" à 1 Fr. 25 Cts. und Legitimationskarten à 1 Fr. sind bei Grn. Lehrer A. Aschwanden in Zug zu beziehen.

2. Mitglieder, welche ben Betrag in Briefmarten einsenden, mogen gefal-

ligst auch eine Marte für Porto beilegen.

3. Legitimationetarten tonnen und burfen nur an Bereinsmitglieber verabfolgt werden, "Reifeführer" dagegen an jedermann, welcher ben Betrag bezahlt.

4. Professoren höherer Lehranstalten (Universitäten, Lyceen, Gymnasien 2c.) und zwar sowohl Welt- und Ordensgeistliche als Laien, sind zum Bezug von Legitimetiansforten berechtigt fofern sie Mensinsmitalieben sind

Legitimationsfarten berechtigt, sofern sie Bereinsmitglieber sind.

5. Bereits haben mehrere Settionen den "Reiseführer" partienweise bezogen. Das ist sehr zu empsehlen. An Orten, wo mehrere Lehrer wohnen, sollte einer die kleine Mühe der Bestellung und der Berteilung mehrerer Exemplare übernehmen. —

- 6. Der Erlös von den bisher vertauften Exemplaren bedt die Erstellungskosten erst zur Hälfte. Daher bitten wir die Bereinsmitglieder, welche das Büchlein nicht besitzen, um baldige Bestellung, damit der Abschluß ber Rechnung nicht verzögert wird.
- 7. Man befolge namentlich die auf S. 5 und 6 bes Reiseführers enthaltenen Winke.
- 8. Bu den im Reiseführer enthaltenen Ermäßigungen haben uns auch noch die Bahngesellschaften Rigi—Kaltbad—Scheibegg und Samaden—Muottas—Muraigl solche gewährt. Erstere jedoch nur unter der Bedingung, daß im Lause die ses Jahres mindestens 12 ununterbrochene Fahreten von Kaltbad nach Scheidegg ober umgekehrt unternommen werden. Mitglieder, welche den Rigi besuchen, mögen ja eine solche Fahrt machen, dam it die Bergünstigung uns nicht entzgogen wird. Finge eine Gesellschaft an, in dieser Beise vorzugehen, so wäre zu befürchten, daß sie Nachfolger fände. Hat ja seiner Zeit eine Gesellschaft uns die gemünschte Tag-Ermäßigung nicht gewährt, weil die Bergünsstigung vom Schweiz. Lehrerverein zu wenig benütt worden" jei.

Und nun allen Mitgliedern baldige vergnügte Ferien! D. Al. Reifer, R.

Berichtigung.

In der Rezension von Diebold, 26 Orgelstücke in Nr. 24 der "Babagog. Bl." ist im Schlußsate die Beifügung: "mit reicher Harmonil", die an andere Stelle gehörte, zu streichen.

Briefkasten der Redaktion.

1. Tie 2. wiffenschaftliche Beilage biefes Jahres wird bem 2.

Befte bes zweiten Semesters beigelegt. —

2. Größere Refrologe muffen in Anbetracht ber Lehrerinnen- und Lehrer-Tagungen ber letten Zeit und ber augenblicklichen schulpolitischen Strömungen für bermalen zurückgelegt werden. Auch fie kommen aber wieder eingehender bran. Bitte um Nachsicht. —

3. Bericiebenes ift verichoben, folgt aber nacheinander. -

- 4. Dr. 2. Auch erlittene Ungerechtigkeit ift heilsam. Rein Baum machst in ben himmel.
- 5. Frb. **6.** Uebermut ist immer schäblich. Der pabagog. Uebermut, wie er sich bermalen in Bayern kund tut, wirkt aber gerade eckelhaft auf ein gesundes Bolt und schäbigt berechtigte Interessen von Lehrerstand und Schule in höchster Weise. —